

Seite im Haushaltsp- lan	Ifd. Nr.	Haushalts- stelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushalts- ansatz 2024	geplanter Konsoli- dierungs- anteil 2024	Rechnungs- ergebnis 2024	tatsächlicher Konsoli- dierungs- anteil 2024
			Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-71.520		-393.244,39	
Zentrale Finanzleistungen								
darunter:			<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>		273.800	16.014	278.257,58	
	1	601100	Grundsteuer A	Erhöhung des Hebesatzes von 300% auf 330%	17.300	1.734	17.109,92	1.487,82
	2	601200	Grundsteuer B	Erhöhung des Hebesatzes von 320% auf 360%	245.000	10.385	247.982,02	12.964,50
	3	603300	Hundesteuer	Erhöhung des Hebesatzes auf 60/90/120 €	11.500	3.895	13.165,64	5.200,00
Gestaltung Umwelt								
darunter:			<u>Sonstige laufende Einzahlungen</u>		88.000	40.932	77.760,17	
	4	662500	Konzessionsabgabe Strom	Nutzungsentgelt Windkraftanlage	60.000	23.500	49.661,89	23.500,00
	5	662502	Konzessionsabgabe Wasser	Neue Einnahme der Ortsgemeinde (von VG)	28.000	17.432	28.098,28	28.098,28
	...							
	Summe			Erhöhung der Einzahlungen			56.946	
				Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt			56.946	
								71.250,60

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag 31.145,00

Mindesttilgung = 80 v.H. der Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag (93.436,00 €) 74.749,00

Hiermit wird bestätigt, dass die angegebenen Konsolidierungsmaßnahmen realisiert und der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag erwirtschaftet wurde. Das Konsolidierungsergebnis nach § 2 Abs. 3 des Konsolidierungsvertrages konnte nicht erzielt werden.

Eine tatsächliche Reduzierung der Verbindlichkeiten an die Verbandsgemeinde in Höhe von 80 v.H. der Jahresleistung lt. Konsolidierungsvertrag konnte nicht ausgewiesen werden, da der laufende Fehlbetrag 2024 höher ist. Folglich haben die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde am 31.12.2024 zugenommen.

Die Ursachen hierfür sind eine mangelnde Finanzausstattung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs, eine hohe Umlagebelastung und neue Standards bzw. zusätzliche finanzielle Belastungen im Bereich der Kindertagesstätten.

Die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels nach § 2 Abs. 3 Satz 2 des Konsolidierungsvertrags liegt vor. Eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten im möglichen Umfang wurde vorgenommen

Marnheim, 3. Juli 2025

gez. Mühlbach

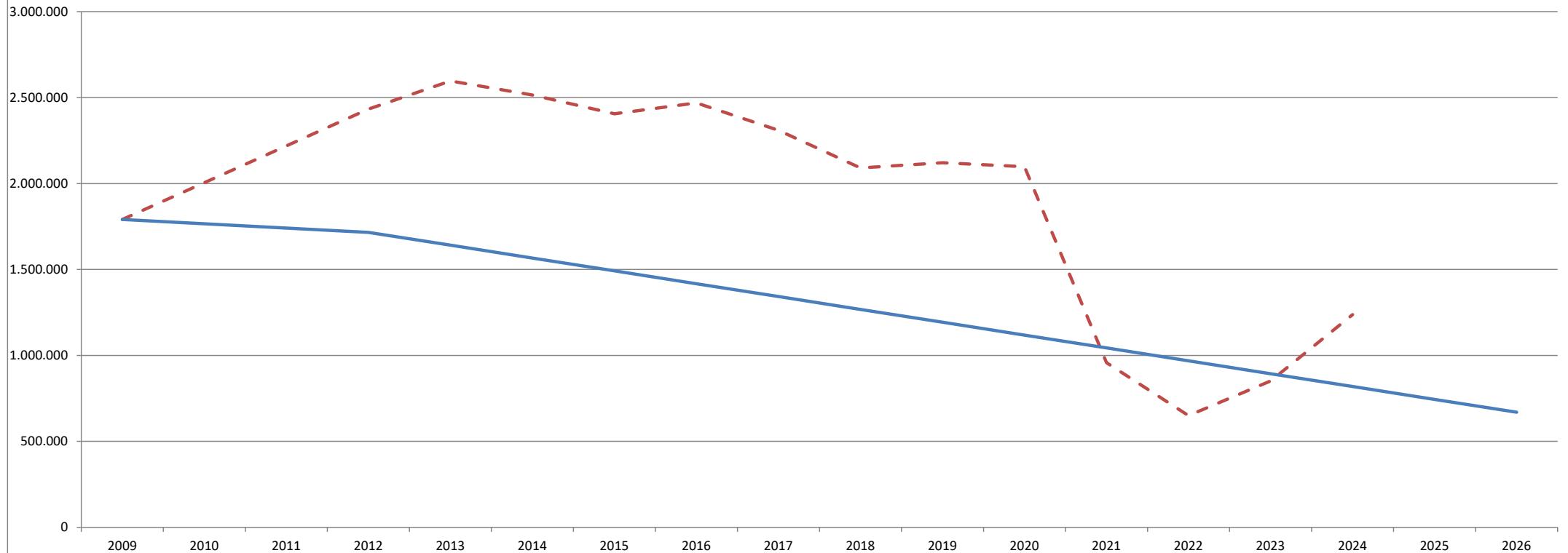
**(Mühlbach)
Ortsbürgermeister**

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	1.790.875	1.716.126	1.641.378	1.566.629	1.491.880	1.417.131	1.342.383	1.267.634	1.192.885	1.118.136	1.043.388	968.639	893.890	819.141	744.393	669.644
Ist-Größe	1.790.875	2.433.146	2.596.516	2.514.967	2.405.503	2.468.984	2.309.724	2.091.272	2.121.048	2.097.852	958.092	650.022	851.615	1.237.181		

*)

Konsolidierungspfad der Gemeinde Marnheim im KEF-RP, 2012 bis 2026, in Euro

— Ist-Größe im KEF-RP — Zielgröße im KEF-RP



*) = vorläufiges Ergebnis